

Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von Weilo - 14.10.2009 09:47

Wie die meisten wissen wird Rugby $\frac{1}{4}$ ber SportA zentral Vermarktet. Wobei man bei 46:25 Minuten Rugby nicht von Vermarkten sprechen kann.

Frage:

Ist es m \ddot{a} glich das der DRV sich Selbst vermarktet.

Ist der 32 bzw jetzt 33 Vertrag hilfreich oder eher hinderlich?

Welche M \ddot{a} glichkeiten der Vermarktung gibt es (und sind auch umzusetzen)

Wir sind uns ja einig das Rugby mehr in die Medien (TV) muss. Die \ddot{a} ffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten haben kein Interesse.

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von cekay - 14.10.2009 17:27

Gerade das ist schade, denn die rechtlich- \ddot{a} ffentlichen Sender w \ddot{a} ren eben die perfekte Plattform f \ddot{u} r Berichte \ddot{u} ber das Geschehen vor Ort und in den Vereinen in der jeweiligen Region. Im Ausland (ohne die Britischen Inseln) senden vor allem die rechtlich- \ddot{a} ffentlichen Sender, bzw. ihre regionalen Ableger, Berichte oder \ddot{u} bertragen wichtige Spiele aus der obersten Liga.

Eine Alternative, die mir einf \ddot{a} llt, w \ddot{a} ren die noch sehr jungen Lokalprivatsendern, wie etwa Center TV im Raum K \ddot{a} ln. Doch die, wie ich nun \ddot{u} ber Bekannte aus einer anderen Sportart erfahren durfte, wollen f \ddot{u} r die \ddot{a} bertragung Geld. Nicht umgekehrt. Sie finanzieren sich vollst \ddot{a} ndig \ddot{u} ber Werbung und Kostendeckung durch diejenigen, die ihnen den Sendestoff geben. F \ddot{u} r die \ddot{a} bertragung der Kickboxweltmeisterschaft nach IBBO-Regeln vergangenen Monat im rheinischen Wesseling wollte der Sender beispielsweise etwa 2000 Euro haben, um seine Kosten zu decken. Der Verband verzichtete darauf, da die Einschaltquoten bei diesen Privatlokalsendern leider auch sehr schlecht sind und die meisten Angestellten Praktikanten, die Qualit \ddot{a} t der Sendungen also stark schwankt.

Reichen w \ddot{a} rde ja aber auch einfach schon, wenn das DSF auch nur 'ne Viertelstunde oder 30 Minuten zur Verf \ddot{u} gung stellen w \ddot{a} rde. Optisch macht ja Rugby durchaus was her, behaupte ich mal. ;)

Aber wie gesagt, das Beste w \ddot{a} re, wenn Sender, wie der WDR oder SWR Rugby bringen. In ihren Sportsendungen, wie "Sport im Westen" bringen sie ja auch Fu \ddot{u} ballspiele aus der Verbandsliga, wieso also nicht auch Rugbybundesliga?

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von mongo - 14.10.2009 19:04

@cekay:

wir bekommen im \ddot{a} -R-TV genau die Sendezeit die uns zusteht. 46. irgendwas Minuten pro Jahr!

Wir haben nur eine Chance wenn wir uns Sendezeit kaufen.

Mein Vorschlag zur Verbesserung der Medienpr \ddot{a} senz :

Durch die Verzehnfachung der F \ddot{u} rdergelder DOSB/Sporthilfe etc. werden finanzielle Kapazit \ddot{a} ten des DRV frei die bisher aus den Werbevertr \ddot{a} gen u.u.a dem Club der 100 gekommen sind und die bisher zur 100 % f \ddot{u} r den laufenden Betrieb gebraucht wurden. Das sollten doch mind \hat{a} , 10 000.- p.a ausmachen mit diesen k \ddot{a} nnte man z.b Sendezeit 30-45 min pro Monat beim DSF (mit Diskount versteht sich) kaufen um eine von uns (totalrugby) eigenproduzierte Rugby-TV Show auf Sender zu bringen, die wiederum Platz f \ddot{u} r potentielle Werbekunden zur Verf \ddot{u} gung stellt.

Jetzt wo Rugby anf \ddot{a} ngt interessant zu werden, wette ich daas sich das rechnet und nicht v \ddot{a} llig unm \ddot{a} glich ist!

Was sagen unsere Rugby-TV Profis dazu?

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von Bobby100 - 14.10.2009 20:06

@ Mongo. Idee ist nicht schlecht, aber der Club der 100 hat immer noch nicht 100 Mitglieder und der mindest Club der 100 Beitrag beträgt Euro 100.

Der Club der 100 muss mehr promoted werden. Viele "alttere" Rugbyfans in Deutschland sind nicht internet "geil". Sie wissen von dieser Einrichtung gar nicht. Ich hatte schon vorgeschlagen Flyer dafür in den Clubhusern auszulegen.

Also ich warte schon gespannt auf den 19.10.09, wenn der DRV von seiner Präsidiumssitzung berichtet....

Mit der Olmpiateilnahme von Rugby 2016 sollte der DRV aggressiver an die Medien rangehen. Boxen war früher auch in der "Versenkung" und damals wurden nur Ali Kämpfe gezeigt. Und jetzt? Aber die Medien werden sich darauf berufen, dass Deutschland immer noch 3.klassig ist und erst kurz vor den olympischen Spielen aktiv werden..... Hand drauf.... Aber vielleicht steigt ja Meister Murdoch bei uns ein und sendet nicht nur die Fussballbundesliga.

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 14.10.2009 20:44

@Cekay woher weist Du das mit CenterTV dass die Geld für eine Übertragung wollen? Also meines Wissens gilt das nich für alle Sportarten.

Um auf das Thema Rugby im deutschen TV zu kommen. Ich finde es ein Armutzeugniss für das öffentlich Rechtliche TV im Jahr 46 Minuten(!!!) Rugby zu zeigen. Was ist eigentlich mit deren Auftrag die GANZE BREITE und VIELFALLT des Sportes zu zeigen?

Reichen da 46 Minuten aus? Ist damit ihr Auftrag erfüllt?

Ich hatte mal vor Monaten an die Sportredaktion des SWR geschrieben und mal nachgefragt, wieso keine Bilder von Ligaspielen in deren Nachrichten oder Sportsendungen vom Rugby zu sehen sind, wieso nicht mal Ergebnisse verkandert werden. Stattdessen werden Minutenlange Spielberichte von der 3. Soccer Liga gezeigt. Das ist wohl wichtiger, obwohl 4 Vereine aus dem Sendegebiet des SWR in der 1. Rugby Bundesliga spielen. Was kam auf die Mail heraus? NICHTS ich warte IMMER noch auf eine Stellungnahme! Soviel zum Service.

Denke mal mit dem zusätzlichen Geld, könnte man schon was in Sachen TV bewegen. Es ist ja bekannt, dass das DSF für Rugbyubertragungen Geld seher möchte. Dies wäre jetzt (hoffentlich) vorhanden. Nur die Frage ist, ob das DSF Rugby überhaupt zeigen möchte. Sie haben die Rechte am 6 Nations und am Heineken Cup. Doch beide Wettbewerbe zeigen sie nicht.

Angeblich weil man nach dem Kauf der Rechte bemerkt hat, dass man sie nicht refinanzieren kann.

Wie sieht es eigentlich mit Eurosport aus? Hätte man hier Chancen? Kann mir vorstellen dass das 6-Nations B Turnier für ES oder ES 2 interesannt wäre zu zeigen. Gerade nachdem sie die Rechte für die Top 14 verloren hat, ist in Sachen Rugby bei denen auch Funkstille angesagt. ES zeigt doch viele "Randsportarten"

Interessant wäre auch mal bei Sportdigital.tv zu fragen. Die haben Handball und Basketball verloren. Suchen handierend nach neuen Sportarten.

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von cekay - 15.10.2009 02:09

Rugby_Leaguer: Ich weiß, dass Center TV Geld für die Übertragung der oben genannten Kickboxmeisterschaft haben wollte, weil ich darüber mit dem Veranstalter gesprochen habe. Center TV wollte mindestens 1.500 Euro haben. Ob es dabei um einen kurzen Beitrag oder die komplette Übertragung ging, weiß ich nicht mehr. Jedenfalls hat man es dann dabei belassen, die gedruckte Presse einzuladen.

mongo: Eine super Idee, doch müsste hierbei auch besseres Equipment her und mehr Leute, die bei dem Projekt mitmachen. Es reicht nicht, wenn einer mit seiner Kamera statische oder wackelige, dem Ball hinterherjagende Bilder filmt, und das von der normalen Tribüne oder dem Rand des Spielfelds aus.

Was das DSF angeht, finde ich es ja schon heftig, dass sich der Sender Rechte an zwei Topturnieren kauft und dann behauptet, die könne man nicht refinanzieren. Ich glaube ich spinne, wozu kaufen die dann diese Rechte? Was glaube ich dafür, jetzt am TV den Heineken Cup zu gucken!

Insgesamt glaube ich, dass wir eine Petition starten sollten, über die wir die ARD auffordern, in ihren Dritten Rugby zu senden. Wie bereits gesagt wurde, hat das rechtlich-öffentliche Fernsehen den Auftrag, die ganze Vielfalt und Bandbreite des Sports zu senden. Dafür wird es von den GEZ-Gebühren finanziert. Durch eine Petition könnten wir vielleicht etwas erreichen, zumindest aufmerksam auf uns machen und zeigen, dass es in diesem Land auch Rugbyfans gibt.

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von ree - 15.10.2009 06:49

Vielleicht könnte man olympic-rugby.org dazu umfunktionieren, jetzt wo die ihren Job erledigt haben. eine gut organisierte Internetpetition. Hat nicht irgendein Fernsehnutzi gesagt bring mir 10000 Zuschauer und ich bring Rugby? Ein Versuch wärs Wert.

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von mongo - 15.10.2009 07:27

Also wer von euch, fragt bei Sky nach ab wieviel garantierten Abonnenten sie Rugby ins Programm nehmen?

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von AnonyMouse - 15.10.2009 08:22

mongo schrieb:

Das sollten doch mind. 10 000.- p.a ausmachen mit diesen könnte man z.B. Sendezeit 30- 45 min pro Monat beim DSF (mit Diskont versteht sich) kaufen um ...Wie kommst du auf diese utopischen Werte?
Es sich eher um die monatliche zu zahlende Summe.

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von mfreitag - 15.10.2009 08:49

Was glaubt ihr eigentlich, wie viele Leute sich in Deutschland für die Rugby-Bundesliga interessieren und diese sich im Fernsehen anschauen würden? Bei durchschnittlichen Zuschauerzahlen von unter 500 pro Partie kommt man pro Spieltag wahrscheinlich gerade mal auf 2000 Leute, die sich die Spiele live anschauen. Und wenn sich dann selbst fünfmal so viele die Spiele im TV angucken (das wären übrigens sämtliche Mitglieder des DRV), wären das eine Einschaltquote von weniger als 1%. Welcher TV-Sender sollte denn daran interesse haben?

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von DRV_Presse - 15.10.2009 10:19

Es wurde ja schon einmal (ich glaube von Seiten der Politik) gefordert, dass ARD/ZDF einen eigenen Sportkanal betreiben müssten, damit eben nicht nur Fußball im öffentlich-rechtlichen läuft. Einen Kulturkanal gibt es ja auch. Das Thema ist dann aber leider von der Bildfläche verschwunden. Meiner Meinung nach wäre das die beste Lösung gewesen. Bei allen anderen Varianten muss man wohl erstmal Geld mitbringen. Eine eigene Sendung im TV kann durchaus ein Türöffner sein und einem - wenn das Format Erfolg hat - neue Sponsoren beschern. Diese Gewissheit hat man aber leider nicht. Beim DM-Endspiel 2008 in Frankfurt hatte der DRV ja mal mit Hilfe von Sponsoren Sendezeit gekauft. Optimal war das damals aber sicherlich alles nicht, weil man für ein besseres Produkt (mehr Kameras,

zuschauer-freundlicherer Sendeplatz) eben noch mehr Geld benötigt hätte, ohne aber vorher genau zu wissen, wie groß der Nutzen sein würde. Bei ARD/ZDF muss man derzeit leider permanent Klippen putzen, um überhaupt mal irgendwo eine Minute Sendezeit zu bekommen. Bestes Beispiel war die Siebener-EM 2009 in Hannover. Das war das sportliche Topevent an dem Wochenende in Hannover. Der NDR war darüber informiert, hat es aber schlichtweg ignoriert. Der HR hat auch 2009 wieder über das DM-Endspiel in Frankfurt berichtet, aber kürzer als im Jahr zuvor. Grund dafür waren die Entscheidungen in den Fußball-Klassen (3. Liga, Regionalliga). Da sind die Prioritäten leider klar abgesteckt. Das müssen auch andere Sportarten erkennen. Hockey hat einen vergleichbaren Stellenwert wie Rugby - und läuft auch kaum im TV. Ausnahme EM, WM und Olympia. American Football? Seit dem Ende der NFL Europe kaum noch gesehen. Die kaufen die Sendezeit für den German Bowl auch ein. Die Sache ist leider ein gewisser Teufelskreis. Als olympische Sportart rutscht Rugby auf der Themenliste eventuell ein paar Plätze nach oben. Viel mehr wird sich aber bei ARD/ZDF vorerst wohl leider nicht tun.

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von Weilo - 15.10.2009 10:21

@mfreitag Du hast natürlich recht. Wenn wir aber so weitermachen wie gehabt werden wir in 10 Jahren immer noch weniger als 1% haben, dass wollen wir aber nicht oder?

Wir wollen ja Möglichkeiten diskutieren wie man das verbessern kann.

Ich halte es nicht für sinnvoll wenn Gelder für TV Sendezeit ausgegeben werden. Der DRV braucht jetzt jeden Euro um die gesteckten Ziele zu erreichen. Was glaubt ihr denn was zB 1 Woche Vorbereitung kostet?

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von mfreitag - 15.10.2009 10:54

ich gehe auch mal davon aus, dass das Geld, was der DRV zukünftig vom DOSB mehr erhält, völlig frei zur Verfügung steht sondern bestimmte Auflagen erfüllt werden müssen. Der DRV kann bestimmt nicht sagen, wir kriegen jetzt 100.000,- € vom DOSB und dafür kaufen wir uns mal Fernsehzeiten.

Zumal wir besser erst die sportliche Leistung verbessern und diese dann ins TV bringen sollten. Ein Laie wird sich mit Sicherheit keine "Klatschen" gegen Gegner wie Georgien anschauen wollen. Von daher: das Geld in eine gute Ausbildung und Förderung sowie in eine optimale Vorbereitung auf internationale Großereignisse wie Six Nations B und Siebener-EM investieren.

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von Hase - 15.10.2009 12:07

thema R: stellt euch das mit dem tv nicht so einfach vor. eine petition einreichen, auf der 10k (also im besten fälle alle drv-mitglieder) unterschrieben haben, wandert gleich in ablage p. die haben sich nicht mal an verträge mit der nfl (ableger des profitabelsten sportverbandes der welt) gehalten. selbst dort liefen entsprechende berichte nur marginal in den driten. als bleibsel ist die bertragung des super bowls geblieben (wohl auch, weil sich die reporter ein paar schöne tage in den staaten machen können und die sendezeit ab mitternacht niemanden weh tut ...)

thema eurosport: dort läuft rugby auf es2 (über satellit). über das "normal" zu empfangene es(1) kann es bei rugbybertragungen zu rechte-problemen in jedem einzelnen land kommen kann, in dem es zu empfangen ist. sprich: für es(1) wird das richtig teuer.

thema regionales tv: beim dsf angefangen, hin zum ballungszentrum-tv - dort muss man geld für die technik und die sendezeiten mitbringen. dann hapert es aber noch an dem fachwissen. ein schlecht gemachtes produkt kann eher eine negativewerbung bewirken. mal eben die jungs von rugbytotal anhauen, halte ich daher nicht wirklich für förderlich. ihr spezialgebiet ist das internet - und das machen sie gut. beim tv braucht man aber entsprechende profis - für die technik, für die kameras, für die recherche, für die kommentierung etc. das geht nicht mal so nebenher.

thema öffentliche wirkung: was nützt die schönste bertragung, wenn das drumherum eher bezirksliga-niveau hat?! wenig zuschauer, sportplätze (und eben keine stadien) etc. versprechen nicht wirklich einen professionellen charme.

fazit: tv/medien-präsenz ist toll. am einfachsten geht das aber über den sportlichen erfolg, einer intensiven pr-arbeit

sowie profis auf diesem gebiet - und das alles kostet geld. aber ich denke, der drv hat sich diesbezüglich schon entsprechend Gedanken gemacht!

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von ollo - 15.10.2009 12:29

Ich denke das es für die jetzigen Spieler zu "spät" ist. Die Jugend muß gefördert werden. Denn das sind die Spieler von morgen. Das was die WA vor hat ist der richtige weg. Diesen hätte der DRV und die Vereine schon früher gehen müssen.

Außerdem muß es im DRV zu professionellen Strukturen kommen. Es kann nicht ein familiäres "Kaffeekränzchen" sein.

Die einzelnen Verbände müssen unterstützt werden. Gerade die neuen und kleinen.

Und die neuen jungen Vereine! Die werden allein gelassen.

Was bringt tollen TV und ne Top Nationalmannschaft, wenn es keinen Nachwuchs gibt. Und dieser wird auch über TV gewonnen. Genauso wie neue Sponsoren

Wichtig ist ein gutes mittelmaß. Und da ist der DRV gefordert die zu erarbeiten und auch vorzulegen.

Und nicht immer nur "Gespräche geführt" "Gedanken gemacht" "da wird was passieren"

Hier kann nur jeder seine Meinung schreiben und Anträge geben.

ollo

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 15.10.2009 13:15

Von den R bin auch nicht so angetan. Die haben sich auf "Teufel komm raus" dem runden Ball verkauft! Im Winter noch etwas Biathlon. Das war es dann aber auch.

Bei denen wird man auf taube Ohren stoßen (ausnahme wohl wenn Deutschland Rugby Weltmeister 2015 wird *gg*).

Mit der Lage der Rechte bei Eurosport kenn ich mich jetzt nicht aus, wie es da genau aussieht. Aber wäre es nicht möglich die Spiele der deutschen XV dort zu zeigen? Vor Urzeiten lief doch dort auch das Spiel gegen Kroatien.

Klar sollte man sich nicht nur auf das TV versteifen. Allerdings ist es ein wichtiges Mosaikstück um Rugby hier bekannter zu machen. Man darf es nicht vernachlässigen.

Auch die Printmedien sollten hier verstärkt berichten. Und zwar nicht, wie im Moment, nur negativ. Stichwort: brutaler, ja gefährlicher Sport.

Die Jugend ist wichtig, keine Frage...Nur man benötigt auch Nachwuchs. Was bringt es dem Rugby, wenn man nur in 2,3 Städten (wenn überhaupt soviel) eine richtige Jugendförderung stattfindet und der Rest ist Niemandsland. Nur durch die TV Berichterstattung bekommt die Jugend zum Rugby. Und zwar nicht in Heidelberg, Hannover, oder Frankfurt, sondern auch mal in Köln, München, Bremen, Dresden. Im Moment ist Rugby nicht bekannt, also total uninteressant für jugendliche. Die gehen zum Fussball oder auch Handball.

Man sollte Rugby zu einer Art "Trendsportart" machen. Sowas geht halt nur über das TV. Leider.

@ollo kann Dir nur bei Pflichten. Auch der DRV sollte sich etwas ändern. Raus aus dem "Amateurmief". Meiner Meinung nach sind die nächsten 2 Jahre für das deutsche Rugby entscheidend. Entweder man wurstelt so weiter, es bleibt beim Amateursport, der von ein paar Freaks gespielt wird, vor einer Handvoll Zuschauern, oder man macht "Nägel mit Köpfen" baut nach und nach professionellen Strukturen auf. Dass sowas nicht über Nacht geht ist klar. Aber der Wille sollte vorhanden

sein!

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von cekay - 15.10.2009 15:15

So, wie es aussieht, sind die Chancen auf eine Fernsehpräsenz des deutschen Rugby erst einmal gleich null. Aber nun gut, wie einige schon anmerkten, muss die Qualität des Sports erst einmal steigen. Der DRV sollte daher zuerst wirklich das ganze Geld in die Förderung stecken, damit die Mannschaften besser, der Nationalkader stärker und der Sport somit attraktiver wird.

Denn, wenn es schon Eishockey mit seinen bombastisch ausgeschmückten Spielen in riesigen Arenen und allseits bekannten Clubs nicht ins unbezahlte Fernsehen schafft (läuft das überhaupt noch bei Sky?), wie soll es dann Rugby schaffen, auch wenn es eine Sportart ist, die viel leichter zu spielen ist, als das Equipment lastige Eishockey, welches man nicht so leicht im Freien mit seinen kumpels spielen kann.

Und eben das ist der Vorteil, den Rugby (gemeinsam mit Fußball) hat. Man braucht eine Mannschaft, bzw. zwei, einen Ball und los geht's! Das muss spätestens im kommenden Sommer ausgenutzt werden, wenn es draußen wieder schön ist. Dann könnte man versuchen, wie hier angeregt wurde, den Sport zu einer Trendsportart zu machen, unterstützt von der Tatsache, dass es eben wieder olympisch geworden ist.

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von WRS - 15.10.2009 15:55

Über die TV-Werte für uns wurde ja fast alles gesagt, für mich das Fazit: Besserung in Deutschland nicht in Sicht - leider.

Die zentrale Vermarktung von TV-Rechten könnte zumindest für den DRV von Vorteil sein, er wäre an TV-Einnahmen im Ausland irgendwie beteiligt.

Für mich ist die Frage, gilt denn der Vertrag mit den öffentlichen jetzt eigentlich noch??

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von Weilo - 15.10.2009 16:26

Genau das war auch das Thema. Sollte der DRV wenn der Vertrag noch Gültigkeit hat weiter machen oder versuchen die TV Recht selbst zu Vermarkten.

Wem der 32er Vertrag nichts sagt kann gerne nochmal <http://www.rundfunk-institut.uni-koeln.de/institut/pdfs/17203.pdf> das lesen.

Es ist wohl so das der DRV einen Betrag x bekommt ob Rugby gesendet wird oder nicht. Jetzt die spannende Frage. Sollte der DRV auf Betrag x verzichten und die Rechte selbst verwalten? Dann besteht aber die Gefahr dass 0 Minuten im AR TV gesendet werden und der Betrag x ist auch weg. Man hätte aber dann die Möglichkeit dem DSF eine kostenlose Lizenz zu geben damit die überhaupt was senden. Sind die Rechte bei den AR muss das DSF natürlich Lizenzgebühren an dies zahlen.

Edit: DSF ist nur ein Beispiel. Jeder andere Sender der nicht AR ist muss diese Lizenzgebühren zahlen.

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von WRS - 15.10.2009 17:21

Hier habe ich einen link mit Hintergrundinfos gefunden:
<http://www.dg-sv.de/newspage.php?newsid=190>

Probleme gibt es meines Erachtens, wenn einer der Verträge TV-32 oder FIRA Exklusivrechte für die gleiche Sache vergibt. Dann wirds spannend... Das Problem für mich ist, den Vertragstext finde ich nirgends. Daher ist das ein bisschen Spekulation. Der DRV wird aber schon wissen, was er unterschrieben hat.

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von Weilo - 15.10.2009 17:48

ich habe ca. 20 dieser Sportarten noch nie in AR TV gesehen.

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von cekay - 15.10.2009 18:02

Dafür lief vorhin in der ARD bei Brisant ein zwanzigminütiger Beitrag über die dritte deutsche Meisterschaft im Brossstuhlhockey. Ohne Scheiß, das AR-Fernsehen können wir vergessen.

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von cekay - 15.10.2009 18:09

Der Link auf die Seite des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes zeigt außerdem erst recht, welche Farce das alles ist.

"Damit haben die Sender von ARD und ZDF erneut bestätigt, dass ihr Sendeinteresse nicht nur dem massenattraktiven Sport gilt." Dass ich nicht lache. Wie Weilo habe ich auch noch nie Übertragungen von Badminton, Kegeln, Minigolf, Motoryachting, Tauziehen, Squash oder Wasserski gesehen.

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von blackpudding - 15.10.2009 18:13

Was ist eigentlich mit Internet TV? Die Internet Rechte an seinen Ligen hat doch wohl der DRV? Und da zur Zeit wohl kaum ein grosser Interessent da ist, wäre das doch eine Chance selbst etwas aufzuziehen. TR hat doch schon gezeigt das da einiges machbar ist. Vielleicht sieht das eines Tages dann so ähnlich aus: <http://usarugby1.tampadigital.com/mediamanager/>

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von cekay - 15.10.2009 18:36

Fänd ich genial! Sogar könnte man ja auch über TotalRugby starten. Nur braucht man dafür, wie gesagt, mehr Leute (die die Spiele besuchen und filmen), bessere Technik und vielleicht auch schönere Stadien/Sportplätze, damit sich das auch schön anschaut.

=====

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von ollo - 15.10.2009 21:56

Und genau da hakt es nuneinmal

In Nienburg kann kein Punktspiel stattfinden, weil es keine Platz gibt.
Mannschaft seit 2009 dort mit Jugend unterwegs

Das öffentliche Stadion ist für den Fußball

Die Fußballvereine, die kaum ne erste Mannschaft vollbekommen sind Platzmäßig voll ausgelastet.

Hauptsache kein Rugby auf dem Platz.

und trainiert wird auf einer Schulwiese die in den Ferien ohne Kabinen zu nutzen ist.
Ein Spielverkehr ist nicht gewünscht!

Da hast du recht. Schöne Stadien sollten her :P

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von Felix Rieder - 15.10.2009 22:19

Hockey ist im Vergleich zum Rugby in Deutschland in der Weltspitze. Außerdem hat der Verband 7 mal so viele Mitglieder.

Ich glaube vom Fernsehen ist nichts zu erwarten! Meiner Meinung nach ist jeder Cent, den man an die Sender gibt, ausgeworfenes Geld.

Internet TV ist wohl die beste Lösung. Da hat sich, totalrugby sei Dank, ja schon ein bisschen was getan.

Aw: Selbstvermarktung von Rugby TV Rechten?

Geschrieben von cekay - 16.10.2009 01:33

Ich finde, es muss auch ein Plan her, wie sich die Rugby-Vereine selbst helfen können. Aus meiner Stadt weiß ich, dass jeder Verein, egal ob eingetragen oder nicht, einen Antrag beim Ausschuss für Sport und Freizeit einreichen kann. Dort sitzen die Vertreter der Parteien und sachkundige Bürger. Führt man seinen Verein ordentlich und stellt die Forderung sachgemäß, wird diese auch selbst zu Krisenzeiten nicht abgelehnt.

Auf diesem Weg konnten zig Vereine (aus anderen Sportarten) Geld von der Stadt einfordern, um damit den Platz zu sanieren, Equipment zu bekommen, etc.

Es müsste dann also auch mal möglich sein, dass man sich bei der Stadt (im Stadtrat) vorstellt und dort über einen Antrag um Hilfe bittet oder darum, dass man die städtischen Plätze und Stadien auch nutzen darf, und zwar vollständig. Nur so als Beispiel.